



IMPULSZENTRUM HOLDENWEID  
BILANZ 1. ETAPPE / AUSBLICK 2. ETAPPE

# KURZABRISS 1. ETAPPE / 1. VERTRAG GEBRAUCHSLEIHE OKT. 2015 - MÄRZ 2016

## ZUSTÄNDE AM ANFANG:

Am Anfang gab es in allen uns zur Verfügung gestellten Gebäuden der Holdenweid **kein Wasser, keinen Strom, keine Heizung, keine Waschmaschine, kein Telefon und kein Internet**. Die Wohnung im Stöckli war in einem äusserst desolaten Zustand, so dass niemand ernsthaft daran dachte, hier zu wohnen. Es ist uns gelungen, einiges wieder in Schuss zu bringen.

## RENOVATION STÖCKLI:

Das „versiffte“ Stöckli haben wir durch eigene Arbeitskraft in eine **schmucke Dreizimmerwohnung** verwandelt. Wir haben den alten Parkett entfernt, neue Holzböden gelegt, die Küche herausgebrochen, elektrische Leitungen neu gezogen, gestrichen und vieles mehr. Nun leben und arbeiten wir hier.

## INFRASTRUKTUR HEIMSTÄTTE:

Wir haben mit Hilfe von einem befreundeten Elektriker das Stromnetz der Heimstätte wieder in Betrieb genommen. Zwar lässt sich das Gebäude noch nicht heizen, aber immerhin gibt es nun in allen Räumen wieder Strom. Zudem gibt es wieder eine funktionierende Toilette und bald eine Dusche mit warmem Wasser. Einige Räume wurden installativ gestaltet, und dienen nun verschiedenen **künstlerischen, sozialen und wirtschaftlichen Zwecken**.

## GEMEINDE- EMPFANG:

Am 16. Oktober 2015 haben wir sieben Mitglieder der **Gemeindeverwaltung** und des **Gemeinderates** von Hölstein empfangen.

## WEIHNACHTS- ESSEN:

Am 17. Dezember 2015 fand in der Heimstätte Holdenweid das Weihnachtessen von drei Abteilungen der **Christoph Merian Stiftung** statt.

## HOLDENWEIDCHOR:

Jeden Dienstag von 16:00 - 17:30 Uhr findet der **Holdenweidchor** statt. 7 - 11 Personen aus Basel und Hölstein treffen sich zum gemeinsamen Singen.

## ERLEBNIS PARCOURS:

Während dem Monat März haben wir erfolgreich den Erlebnisparcours „**sind wir ver-rückt?**“ durchgeführt. 220 interessierte Personen u.a. aus Basel, aus Hölstein, aus Winterthur, aus Bern, aus Zug und Zürich haben sich in der Holdenweid eingefunden.

## BEGEGNUNGEN:

Viele wichtige, inspirierende Treffen mit unterschiedlichsten **Persönlichkeiten aus allen Bereichen** haben stattgefunden. Die Resultate sind unter Synergien aufgeführt.



Fragen zu stellen die an der Zeit sind, durch ihre permanente Erforschung Antworten zu wagen und diese auf allen Ebenen des Lebens zu erproben gehört zu den wesentlichen Aufgaben, die sich das Impulszentrum gestellt hat. Es ist an der Zeit, nicht mehr bloss darüber zu sprechen,

**dass** sich etwas ändern muss, sondern **es zu tun.**



Vorbereitungen für das Weihnachtsessen der Christoph Merian Stiftung, Dezember 2015



Willi, der pensionierte Dorfmetzger zerlegt zur Freude aller Gäste das Spanferkel.

Seit diesem Anlass wirkt er als direkte Verbindung zu den Bewohnern von Hölstein.

# STAND DER DINGE

## RECHTLICHE SITUATION:

Die Holdenweid ist im Besitz von Immobilien Basel-Stadt und befindet sich in Kanton Basel-Land. IBS hat uns nach längeren Verhandlungen dank der Kooperation des Bundesamtes für Migration (herzlichen Dank Frau Graf!) einen Vertrag über eine **Gebrauchsleihe von Mai 2016 - Mai 2017** zugesichert.

## ZUSÄTZLICHE GEBÄUDE:

Unser Wunsch, den verriegelten Bauernhof wieder in Betrieb nehmen zu können, wurde uns gewährt. Der alte, intakte Hof ist nebst einigen wenigen, maroden Balken gut erhalten. Wir werden ihn soweit sanieren, als dies für die aktuelle Zwischenphase notwendig und sinnvoll ist. Dies ermöglicht uns, **der dringend benötigten Geschäftsleitung einen Wohn- und Arbeitsraum anzubieten.**

## RAHMEN-BEDINGUNGEN:

Die Gebäude der Liegenschaft Holdenweid befinden sich ausserhalb des Siedlungsgebietes im Landwirtschafts- und Forstgebiet. Im Zonenreglement ist festgelegt, dass die spezielle Nutzung der Heimstätte Holdenweid über einen Teilzonenplan geregelt würde. **Dieser Teilzonenplan wurde nie erstellt.** Die Zonenproblematik war bis zum jetzigen Zeitpunkt eine der Hauptschwierigkeiten, weswegen alle nachfolgenden Schritte blockiert wurden.

## ERWEITERTE NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN:

Aufgrund des „Augenscheins“ des Amtes für Raumplanung BL, der gemeinsam mit IBS und der Gemeinde am 29. April 2016 stattgefunden hat, ist eine neue Lösung der alten Zonenproblematik aufgetaucht: Die Möglichkeit, alle Gebäude der Holdenweid unter Schutz zu stellen. Damit würde eine Zonenänderung hinfällig, weil rechtlich **neuer Spielraum für eine erweiterte Nutzung** entstehen würde, selbst wenn die Gebäude sich in der Landwirtschaftszone befinden. **Die Gemeinde ist bereit, diesen Antrag zu stellen.**

## ERWERB DER HOLDENWEID:

Ziel ist nach wie vor der **Erwerb der Gebäude mit der Stiftung Holdenweid** als rechtliche Trägerschaft.

## VORGEHEN:

Während der bevorstehenden, zweiten Phase widmen wir uns nebst weiteren, künstlerischen Projekten Rahmenbedingungen wie dem **Vervollständigen der Stiftung, der Anbindung der finanziellen Trägerschaft und der Bildung tragfähiger Strukturen.**

## SYNERGIEN ERSTE ETAPPE

### MONIKA WIRTH EDITH MARYON

Cyrrill Häring, unser bisheriger Ansprechpartner der **Stiftung Edith Maryon** hat umständehalber das Dossier „Impulszentrum Holdenweid“ an die neue Leiterin im Bereich Schweiz, **Monika Wirth** übergeben. Die gemeinsame Begehung des Geländes und die anschliessende Sitzung wurde von allen Beteiligten als sehr positiv erlebt. **Weiterhin steht ein zukünftiger Erwerb der Liegenschaft durch die Stiftung zur Debatte.** Dieser muss selbstverständlich zu gegebener Zeit bei einem vorliegenden Verkaufsdossier geprüft werden.

### M. BINSWANGER FHNW

Unter der Leitung des bekannten **Ökonomen** wird mit den Student/innen der Fachhochschule Nordwestschweiz ein innovatives Geschäftsmodell für das Impulszentrum Holdenweid erarbeitet. Wir freuen uns sehr, dass diese Zusammenarbeit entstanden ist.

### HANS HUMBEL BEGRÜNDER ABS

Wir arbeiten mit einem der **Begründer der alternativen Bank ABS** in Bezug auf die Organisationsentwicklung des Vereins Frequenzwechsel zusammen.

### MARTIN OTT FINTAN

Wir besuchen den engagierten **Biobauer und Unternehmer** im Rahmen seines Projektes Fintan in der Rheinau. Uns hat interessiert, welche Erfahrungen Martin Ott aus seinem betrieblichen Alltag mitzuteilen hat. Wir versuchen, aus verwandten Projekten so viel wie möglich zu lernen.

### M. BREZNIK ÄRTZIN

Der Austausch mit der **Ärztin** konzentriert sich auf eine zukünftige Zusammenarbeit im Bereich Forschung / Menschenbild.

### A. ZGRAGGEN KÜNSTLER

Wir planen mit dem **Künstler** eine zukünftige Zusammenarbeit für ein Projekt, in dem physikalische Gesetzmässigkeiten erfahrbar werden.

### WEITERE

Mit vielen weiteren Personen findet zur Zeit ein Austausch über eine Zusammenarbeit statt. Synergien im sozialen, im wissenschaftlichen und im künstlerischen Bereich werden angedacht. Zudem versuchen wir zur Zeit, das Bestreben des Impulszentrums zu vernetzen mit ähnlichen Bemühungen u.a. auch in Frankreich. Viele Gespräche und Sondierungen vor Ort finden statt.



Erstes Treffen für die Stiftungsgründung u.a. mit Barbara Schneider, alt Regierungsrätin, Toni Schorer, ex Ey, Dominique Schnetzer, Architektin ETH und dem Kernteam von Frequenzwechsel.



Zeitweise haben pro Tag um die neun Mitwirkende **unentgeltlich** in der Holdenweid gearbeitet.

Auf dem Bild ein ehemaliger Lehrer von Cornelia Huber der ZHdK mit dem Timeout-Schüler

Raven und Alex Wilms, der zeitweise jeden Tag von Zürich anreiste.



Wir bauen ein Rollgerüst, um die Spiegelfolie an der Decke anbringen zu können.



Es braucht einiges an Logistik um für all die Menschen einzukaufen, zu kochen und um anschließend das Geschirr abzuwaschen in dem zur Zeit noch einzigen Waschbecken im Bad...

# WAS PLANEN WIR IN DER HOLDENWEID?

**Folgendes Angebot möchten wir etappenweise realisieren:**

- GASTSTÄTTE:** Gaststätte mit einem kleinen Angebot, das eine qualitativ hochstehende, saisonale Küche mit lokalen Produkten anbietet.
- GÄSTEZIMMER:** Dem Gast stehen thematisch gestaltete Gästezimmern zur Verfügung.
- WOHL-FÜHLEN:** Individuelle Angebote wie z.B. ein heisses Bad in einer Waldlichtung werden so gestaltet, dass alle Sinne angesprochen werden.
- SEMINARE UND VORTRÄGE:** **SEMINARZENTRUM:** Seminare und Workshops zu aktuellen, spezifischen Themen finden statt. Vortragsreihen mit Persönlichkeiten aus Forschung, Wirtschaft und Kultur.
- FORSCHUNG:** **TRANSDISZIPLINÄRE FORSCHUNG:** Schaffen eines verbindlichen, gemeinsamen Wirklichkeitsbegriffes unter Berücksichtigung aller wissenschaftlicher Parameter.
- ERWEITERTE PHYSIK:** Aufbau einer Physik des Lebendigen.
- AUS-ZEIT:** **SOZIALES UND THERAPEUTISCHES ANGEBOT:** Menschen in psychischen Überlastungszuständen wird eine individuell zusammengestellte Auszeit mit persönlicher Lebensberatung und Transformationsarbeit angeboten.
- JUGENDARBEIT:** U.a. Zusammenarbeit mit dem TimeOut der Volksschulen BL.
- KREISLAUF:** **AGRI-KULTUR:** Herstellen eines geschlossenen Betriebskreislaufes.
- BIO-BETRIEB:** Biologische Bewirtschaftung mit innovativen Mitteln. Anbau von Gemüse für die Gaststätte.

# IMPULSZENTRUM HOLDENWEID

## KULTUR DER WIRKLICHKEIT

**OBSERVATORIUM** (ERKENNE DICH SELBST)

**LABORATORIUM** (GESTALTE DEIN LEBEN)

**INSPIRATORIUM** (FINDE DEINE FORM)

### ERFORSCHENDE PERSPEKTIVE

#### FORSCHUNGS-KULTUR (ERWEITERE DEIN DENKEN UND ERKENNEN)

Kultivieren des Denkens und der „freien“, genauen Gedankenbildung

Transdisziplinäre Forschung

Seminare und Vorträge zu spezifischen Themen

Werkstatt, Atelier, Labor, Workshops

#### AGRI-KULTUR (PFLERGE DEN GEMEINSAMEN BODEN,

AUF DEM UNSERE NAHRUNGSMITTEL WACHSEN)

Anbau von Gemüse

Tierhaltung

Umwelt-Gestaltung

#### ART-KULTUR (SCHENKE DEINE KUNST)

Wechselnde Kunst-Projekte aller Sparten

Symposien

### WIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVE

#### SEINS-KULTUR (GIB DICH HIN)

Waldsauna und Sternenbad

Thematisch gestaltete Gästezimmer

### ERFAHRENDE PERSPEKTIVE

#### GEMEINSCHAFTS-KULTUR (PFLERGE DEINE BEZIEHUNGEN)

Kontinuierliche Pflege schöpferischer Alltagsformen

Erleben gemeinsamer Aktivitäten, Auseinandersetzungen und Feste

Integration von Menschen in schwierigen Verhältnissen

#### KULTUR DER STILLE (KLÄRE DEINE BEWEGGRÜNDE)

Feststellen hinderlicher Glaubens- und Denkmuster

Wahrnehmungsschulung

Ideologiefreie Meditation

Thematische Kontemplation

#### ESS-KULTUR (NÄHRE DICH GANZ)

Produkt-Verarbeitung

Gaststätte

Individuelle Erlebnisastronomie

### SOZIALE PERSPEKTIVE

VERANTWORTUNG

Hier entsteht ein Zukunftslabor

# TRÄGERSCHAFT

## VEREIN FREQUENZWECHSEL:

Am 5. 9. 2015 wurde in Brienz der Verein Frequenzwechsel gegründet. Ziel: Der Verein bezweckt die Konzipierung, Betreibung und Führung eines kulturellen und wissenschaftlichen Impulszentrums.

## STIFTUNG HOLDENWEID:

Zur Zeit wird unter dem Vorsitz der **Architektin ETH Dominique Schnetzer** eine gemeinnützige Stiftung gegründet. Diese soll einen gesellschaftlichen Beitrag zum Fortbestand und Erhalt der Holdenweid leisten. Die Stiftung unterstützt die strategische Ausrichtung von Aktivitäten in den Bereichen Kultur, Forschung und Natur.

## KERNTTEAM:

CORNELIA HUBER

Initiantin, Künstlerin, Sängerin, Forscherin

MARKUS MERZ

Schauspieler, Gastgeber

ELISE PAUTARD

Künstlerin, Museumspädagogin, Kuratorin

DOMINIQUE SCHNETZER

Architektin ETH, leidenschaftliche Gärtnerin

MONA DIRNFELLNER

Kommunikationsexpertin

SIGI NITSCH

Erlebnispädagoge, Soziologe

ALEX WILMS

Geisteswissenschaftler, journalistische Arbeiten

LINDA HEDIGER

Schulabgängerin

## TEMPORÄR MITWIRKENDE:

URSULA DREIER

Musikerin, Chorleiterin

CHRISTOPH HEDIGER

Elektriker, Informatiker

MONIKA SEEHOLZER

Kulturschaffende

MANFRED SCHMIDT

Schreiner, Requisiteur

ANTOINE ZGRAGGEN

Künstler, Schlosser

PASCAL SIEGRIST

Schreiner, Unternehmer

IRENE ZDOROVEAC

Kommunikation

MARTINA HUBER

Bewegungspädagogin

## GÄSTE:

HANS HASSLER

Akkordeonist

MICHAEL GIERTZ

Pianist

FRANZISKA HUBER

Violine

LORELEI SCHULTE

Tänzerin

STEFAN ERNY

Lichtgestalter

KURT FURRER

Schmied, Gestalter

SANDRA HUG

Catering



Der Holdenweidchor: Unterschiedlichste Individuen bilden einen gemeinsamen Klangkörper.

Der Chor ist ein integratives Gefäß, in dem sich Anwohner von Hölstein mischen mit den Mitwirkenden des Impulszentrum. Und es werden immer mehr.



Die von Wald und Wiesen umgebene Gebäude-Gruppe mit Stöckli, Villa, Bauernhaus, Heimstätte und Nebengebäuden und die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr birgt unglaubliches Potential.



Die Heimstätte erwacht aus ihrem annähernd dreissigjährigen Dornröschenschlaf.

Im März 2016 hat als erstes öffentliches Projekt das transdisziplinäre Kunst-Projekt

**„sind wir ver-rückt?“** stattgefunden.



Erster Abschnitt des Parcours ist der gemeinsame Weg durch den Wald.



Markus begleitet die Besucher durch den Abend.



Stimmung in der Eingangshalle.



Vorführen des Monochords als Beispiel eines alten Mess-Gerätes,  
bei dem die menschliche Empfindung von Harmonie das Mass bildete.



Der weisse Raum. Was ist das Mass, nach dem sich das Individuum heute einrichtet?

Gewisse Teile der Installation sind mit fluoreszierender Nachleuchtfarbe bestrichen.



Alle sehen dasselbe, doch in der Erinnerung bleibt nur dasjenige,  
was ein jeder mit sich verbinden kann, was ihn interessiert oder berührt.



Der „salon vert“; wo die Besucher bei Suppe, Brot und Wein den Abend ausklingen lassen konnten.



Der „salon vert“ bleibt uns erhalten für alle Einladungen, Sitzungen und Begegnungen,  
die noch bevorstehen.



Das Schlusskonzert von Hans Hassler und Cornelia Huber.



Der ehemalige Ess-Saal der Heimstätte:

Mit seiner wunderbaren Akkustik eignet er sich für Konzerte aller Art.

## BILANZ OKTOBER 2015 - MÄRZ 2016

CMS KANTONALBANKENSTIFTUNG:	20'000.-
SOPHIE UND KARL BINDING STIFTUNG:	7'000.-
EINNAHMEN KARTENVERKAUF:	5'600.-
PRIVATE STIFTER:	14'000.-
TIMEOUT BL:	2'200.-
EIGENE MITTEL:	15'000.-

**EINNAHMEN**

**TOTAL EINNAHMEN: 63'800.-**

AUSGABEN SIND WIR VER-RÜCKT:	32'600.-
AUSGABEN RENOVATION:	9'000.-
AUSGABEN NEBENKOSTEN (HEIZÖL, STROM):	3'500.-
AUSGABEN VERPFLEGUNG KERNTEAM:	3'400.-
AUSGABEN SPESEN (AUTO, ANREISE MITWIRKENDE):	3'000.-
RÜCKSTELLUNGEN:	12'300.-
<b><u>TOTAL AUSGABEN:</u></b>	<b>63'800.-</b>

**AUSGABEN**

## NÄCHSTE SCHRITTE

### ERWEITERUNG DES KERNTAMS:

Zur Zeit bemühen wir uns intensiv um eine **Geschäftsleitung** und um eine **technische Leitung**. Zudem werden im Oktober dieses Jahres die **Kommunikationsexpertin Mona** und der **Erlebnispädagoge Sigi** aus Frankfurt zu uns ziehen. Die sorgfältige Auswahl weiterer Mitwirkender ist in vollem Gange.

### SEMINARE / BERATUNG:

Im Juni finden die aus technischen Gründen verschobenen **Seminare** von Cornelia Huber statt. Ihre **Beratung**, die bis anhin in Bern, Luzern und Basel stattgefunden hat, wird nun in die Holdenweid verlegt.

### PROJEKTE AB AUGUST 2016:

Wir planen die nächsten Projekte. Es gilt, die Finanzierung sicherzustellen, die Umsetzung auszuarbeiten und die logistische Organisation vor Ort zu klären u.a. in Bezug auf den Umgang mit der provisorischen Infrastruktur der Gebäude. **Kontinuität, Qualität** und **Einzigartigkeit** zeichnen unser Angebot aus.

### SCHAU-SPIEL

**„ES WAR EINMAL UND IST NOCH IMMER“**, zeitgemässes, dreiteiliges Märchenprojekt von Markus Merz ab August dieses Jahres.

### JUGENDARBEIT

**ATELIERS FÜR JUGENDLICHE** im Bereich Schauspiel und Kunst von Markus Merz und Elise Pautard.

### „TETE A TETE“

**BEGNUNG MIT DEM EIGENEN, DEM FREMDEN UND DEM DAZWISCHEN**: Zwei sich fremde Menschen begegnen einander bei einem Abendessen in einer ausser-gewöhnlichen Situation. Erlebbar Kunst mit sozialer Erweiterung und Erlebnisgastronomie...

### PARCOURS

**TU WAS DU WILLST**: Wir planen einen permanenten Parcours, der **physikalische Phänomene** auf künstlerische Art und Weise räumlich **erfahrbar macht**.

### CAFE

**CAFE HOLDENWEID**: ein niederschwelliges, kontinuierliches Angebot an bestimmten Tagen für alle Interessierten, die einfach einmal unverbindlich schauen kommen wollen, was hier so entsteht. Bei Alphornklängen wird auch einmal ein üppiger Bauernzorg angeboten.



*„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin*

*und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen.“ (Kurt Marti)*



So haben wir angefangen. Es ist viel passiert. Und viel steht noch bevor....



Frequenz  
Wechsel

[www.frequenzwechsel.ch](http://www.frequenzwechsel.ch)